

TUXEDO Linux / Hackintosh möglich?

Beitrag von „Serenus“ vom 30. Januar 2022, 09:53

Hallo liebe Hackintosh Community,

Ich besitze seit einiger Zeit zu „Weiterbildungszwecken“ einen Linux Mini Computer (TUXEDO InfinityBox v.12).

[https://www.tuxedocomputers.co...eries-v12-Mini-ITX.tuxedo](https://www.tuxedocomputers.com/series-v12-Mini-ITX.tuxedo)

Jetzt wurde ich hier gerne parallel zu Linux (Kubuntu oder KDE Neon) das aktuelle MacOS installieren.

Ist meine Hardware prinzipiell hierfür geeignet? Gibt es Erfahrungen oder Anleitung für eine Parallelinstallation neben Linux? Für Windows habe ich ja schon tolle Anleitung gefunden.

Vielen Dank im Vorraus!

Die Hardware:

- Intel I5 - 10500T
- Asrock Z590M-ITX/ax
- Samsung SDD 860 EVO 250 GB
- 8 GB RAM

Beitrag von „Wabel Toast“ vom 30. Januar 2022, 10:16

Moin,

Es sollte alles funktionieren, musst nur ein bisschen basteln. Das einzigste Problem ist das WIFI/BT damit wirst du kein Airplay/Airdrop usw. nutzen können. Ob es Treiber dafür gibt das man Bluetooth und Wifi nutzen kann weiß ich nicht. Ich empfehle dir eine Fenvi FV T919 Karte, damit funktioniert alles OOTB.

Wenn du ein Dualboot machen willst geht das mit OpenCore, der erkennt die OS Installation, dann kannst du sie auswählen und booten.

Probiere es einfach mal.

Zur Sicherheit rate ich dir baue die Linux SSD während den Installationsprozess von MacOS aus, damit du dir Linux nicht zerschießt.

Mit freundlichen Grüßen

Wabel Toast

P.S. Bitte füge deine Hardware bei Karteneinträge ein.

Beitrag von „Serenus“ vom 30. Januar 2022, 10:44

Danke für die schnelle Antwort! 👍

Du würdest also zu einer 2. M2 SSD raten? Ist eine Partitionierung möglich oder spricht hier was dagegen?

Beitrag von „Wabel Toast“ vom 30. Januar 2022, 10:58

▮ [Zitat von Serenus](#)

Danke für die schnelle Antwort! 👍

Du würdest also zu einer 2. M2 SSD raten? Ist eine Partitionierung möglich oder spricht hier was dagegen?

Ich würde Eine 2. kaufen Das macht vieles einfacher, wie das mit einer Partitionierung ist weis ich nicht genau, bei mir gab es damit Probleme (hat beim booten Opencore nicht erkannt). Habe einfach ne andere SSD genommen.

250Gb sind auch echt wenig für 2 Oses vielleicht kaufst du dir eine 500gb SATA SSD für MacOS ist günstig und funktioniert.

Beitrag von „Serenus“ vom 30. Januar 2022, 11:26

Danke! Mir war gar nicht klar, wie günstig die SSD mittlerweile sind! Ich „gehe“ dann mal einkaufen und versuche ich mal mein Glück!

Beitrag von „MPC561“ vom 30. Januar 2022, 13:20

Ich muss da leider korrigieren.

Das Gen11 Z590 Board in Kombination mit einem Gen10 Prozessor funktioniert aber Du wirst die iGPU nicht nutzen können (wegen dem Z590).

Das ganze geht also nur mit einer diskreten zusätzlichen Grafikkarte.

Beitrag von „Serenus“ vom 30. Januar 2022, 13:43

Danke! Das ist natürlich schlecht. Kennt jemand eine möglichst passive Grafikkarte die sich eignen würde und in meinen Mini Computer passt UND möglichst günstig zu erwerben ist. Einmal PCIe scheint das board ja zu haben. Ich mach jetzt den Rechner mal auf und schau mir alles von innen an ?

Beitrag von „MPC561“ vom 30. Januar 2022, 13:47

Die Grafikkartepreise sind halt jenseits von gut und böse.

Früher hätte man Dir eine Nvidia GT710 empfohlen. Die lief OoB bis BigSur, aber leider nichtmehr ohne Gefrickel in Monterey.

Das kleinste danach wäre wohl eine AMD RX560. Aber die ist schon wieder teuer.

Beitrag von „Serenus“ vom 30. Januar 2022, 14:01

Schade, Schade 😞 Vom Platz her wird das mit der Zusatzkarte sowieso nichts. Ein anderer Prozessor wäre auch keine Lösung oder?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 30. Januar 2022, 14:25

Nicht die CPU ist das Problem sondern das Board es sollte ein 400 Chipsatz sein

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Januar 2022, 14:36

Die CPU passt. Es liegt am Board.

Monterey würde ich für den Einstieg nicht empfehlen.

Die GT710 mit mindestens 2GB VRAM.

Ich habe in meinem alten Rechner die kleine mit 1GB VRAM.

Das ist zu wenig. Das merkt man stellenweise beim Abspielen von Videos.

Die Preise der Hardware haben sich wieder auf ein gesundes Mass normalisiert.

Die gesamte Hardware wurden in den vergangenen Jahren zu "Schleuderpreisen" verkauft.

Die Quittung dafür haben wir heute auf dem Müllkippen.

Beitrag von „Serenus“ vom 30. Januar 2022, 17:09

Ok, so wird's wohl eher nichts mit meinen „mini Linux Hackintosh“.

Das Ganze mal andersherum angegangen: Kennt ihr günstige mini Rechner die sich gut für einen Hackintosh eignen? Linux wird in der Hinsicht wesentlich flexibler sein denke ich.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. Januar 2022, 17:12

Intel nuc mit cpu bis 10th gen laufen.

[Zitat von bluebyte](#)

Die Preise der Hardware haben sich wieder auf ein gesundes Mass normalisiert.

Die gesamte Hardware wurden in den vergangenen Jahren zu "Schleuderpreisen"

verkauft.

Die Quittung dafür haben wir heute auf dem Müllkippen.

Findest du die aktuellen Preise ok, oder wie?! Die Grafikkarten Preise sind es eindeutig nicht, eine RX 570 für 100€ ist ok, aber eine GT 710 ist 50€ keinesfalls wert, und auch die 570 keine 250€.

Beitrag von „Serenus“ vom 30. Januar 2022, 17:30



Danke: wie es der Zufall will, finde ich gerade den bei ibää

Intel NUC8i3BEH2 NUC

Hackintosh, MacOS Monterey 240 GB SSD, Thunderbolt3, Intel NUC i3 ,wifi ,bluetooth, Intel Core i3 3. Gen 3 GHz, Intel Iris Plus Graphics 655, 16 GB RAM

Ist sowas brauchbar? Ich will keinen Videoschnitt damit machen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Januar 2022, 19:13

steht bei dem ibä angebot hackingtosh bei? - da würde ich dann eher abstand gewinnen-grundsätzlich "sollten" aus den nucs durchaus hackies gemacht werden können,- ist schlecht einzuschätzen, ob der verkäufer dann noch einen hacky preisauflschlag, oder ob der rechner dann "vorinstalliert" kommt, bei letzterem würde ich mind. eine neuinstall in betracht ziehen. ...

edit- im bereich "brauchbar" wäre sogar eine ivy, haswell, und oder auch höher mit ggf. ab gt 710 2gb - aber da muß du letztlich gucken inwiefern sich das rechnet, und ob du da draufzahlst im vergleich zu einem neusystem -ohne grafikkarte-.

lg 😊

Beitrag von „roopie61“ vom 30. Januar 2022, 22:55

Bei mir läuft ein HP Prodesk 400 G5 mini super als Hackintosh. Klein und man kann z.B. Wifi/Bluetooth nachrüsten oder austauschen. Es passt eine NVME und eine SSD rein.

Ein Beispiel:

<https://www.ebay-kleinanzeigen...ni-pc/1998675067-228-3357>

<https://www.ebay-kleinanzeigen...o-ovp/1990009537-278-1384>

Beitrag von „grt“ vom 30. Januar 2022, 23:05

so ein nuc sollte ziemlich gut als häcki laufen. videoschnitt eher nicht, aber ansonsten fein, klein, alltagshäckitauglich, und linux mag so ein kerlchen auch noch.